



BMW M6 GTLM

BMW Motorsport präsentiert Pläne für den Einsatz des BMW M6 GTLM in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship.

Road Atlanta (US), 2. Oktober 2015. Während der BMW M6 GT3 ab der kommenden Saison bei Rennveranstaltungen und in Serien nach FIA GT3-Reglement antreten wird, arbeitet BMW Motorsport auch an einem neuen Herausforderer für die Top-Klasse des nordamerikanischen GT-Sports: dem BMW M6 GTLM. Es ist geplant, den neu entwickelten Rennwagen 2016 in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship einzusetzen. Als Einsatzteam ist das BMW Team RLL vorgesehen.

„Die Basis unseres neuen BMW M6 GT3 zu nutzen, um daraus ein Fahrzeug für die IMSA WeatherTech SportsCar Championship zu entwickeln, war ein logischer Schritt“, sagt BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt. „Der BMW M6 GTLM bringt alles mit, um die Fans in den USA und Kanada zu begeistern. Wir möchten unser Werksengagement auf der anderen Seite des Atlantiks auf höchstem Niveau fortführen, denn die WeatherTech Championship ist eine fantastische Bühne, mit einem hochklassigen Teilnehmerfeld und legendären Schauplätzen. Wir fühlen uns dort sehr wohl.“

Ludwig Willisch, Chairman and CEO of BMW of North America, LLC, meint: „Erfolg im Motorsport hat uns schon vor 40 Jahren dabei geholfen, den Claim ‚The Ultimate Driving Machine‘ in Nordamerika zu verankern. Bis heute ist der Rennsport ein Teil der BMW Marketing Strategie. Als weltweit größter Markt für BMW M Automobile sehen wir der Chance, unsere Fans mit dem BMW M6 GTLM in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship 2016 zu begeistern, mit großer Freude entgegen.“

Der BMW M6 GTLM wurde von den BMW Motorsport Ingenieuren vom BMW M6 GT3 abgeleitet und war bereits im Rahmen der offiziellen „Balance of Performance“-Testfahrten der International Motor Sports Association (IMSA) zur GTLM-Homologation in Ladoux (FR) im Einsatz. Parallel führten FIA und ACO dabei ihre GT3-Testfahrten durch. Vorbehaltlich des erfolgreichen Abschlusses der Homologation durch die IMSA soll der BMW M6 GTLM in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship 2016 zum Einsatz kommen. Wie sein GT3-Verwandter wird auch dieses Fahrzeug vom nur geringfügig modifizierten V8-Serienmotor mit M TwinPower Turbotechnologie aus dem BMW M6 Coupé angetrieben.

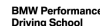
Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Thomas Plucinsky,
+1 215 431 7223,
thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Motorsport

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



In den vergangenen drei Saisons war das BMW Team RLL mit dem BMW Z4 GTLM in der American Le Mans Series und der United SportsCar Championship unterwegs und feierte bis dato fünf Siege und 15 weitere Podestplätze. Meilensteine in der jüngeren GT-Historie von BMW in Nordamerika sind außerdem die Titelgewinne in der American Le Mans Series in den Jahren 2001 mit dem BMW M3 GTR (Fahrer-, Team- und Herstellertitel) sowie 2010 (Team- und Herstellertitel) und 2011 (Fahrer-, Team- und Herstellertitel) jeweils mit dem BMW M3 GT.

Die IMSA WeatherTech SportsCar Championship startet mit dem 24-Stunden-Rennen von Daytona (US) am 30./31. Januar in die Saison 2016. Für die GTLM-Teams folgen zehn weitere Renntermine auf einigen der traditionsreichsten Strecken Nordamerikas. Das „Petit Le Mans“ in Road Atlanta (US) bietet am 1. Oktober traditionell die spektakuläre Bühne für das Saisonfinale.

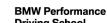
Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Thomas Plucinsky,
+1 215 431 7223,
thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Motorsport